

# RAUS IN DEN FRÜHLING AUF DEN VELOSPOT-STADTFLITZERN



— Es locken die ersten Frühlingssonnenstrahlen und viele Fahrradfahrer holen ihre Vehikel aus dem Keller. Sei es mit einem Rennvelo, einem (E-)Bike oder einem klassischen Fahrrad – man kommt damit unkompliziert und staufrei durch die Stadt. Seit September 2012 sorgen in Biel zudem die roten Velospot-Fahrräder für beschwingtes Fahren. Mittlerweile nutzen fast 1500 Personen die Velospot-Räder in Biel. Der ESB ist Partner und unterstützt das erfolgreiche Projekt—

**F**ahrradfahren ist umweltfreundlich, unkompliziert und hält fit. Gerade in Städten wie Biel eignet sich das Gefährt ideal als Transportmittel zur Arbeit, in die Schule, in den Ausgang oder für kleinere Besorgungen. Doch nicht jedermann besitzt ein eigenes Fahrrad – muss er auch nicht. Denn seit September 2012 gibt es Velospot. Das Bikesharing-System mit Bieler Wurzeln steht Nutzerinnen und Nutzern zu einem fairen Preis sieben Tage die Woche rund um die Uhr zur Verfügung, Touristen können auch eine Tageskarte lösen. Kein Wunder also, dass sich das Projekt in nur drei Jahren etabliert und rasant weiterentwickelt hat. Seit September 2012 ist in Biel ein feinmaschiges Netz mit 40 Leihstationen entstanden. 2015 wurden die Velospot-Fahrräder in Biel rund 94 000 Mal genutzt. Und das System eroberte mittlerweile sieben weitere Städte (La Chaux-de-Fonds, Le Locle, Neuchâtel, Thun, Genf, Vevey, Locarno), Tendenz steigend.

Der ESB als regionaler Energieversorger begrüsst das umweltfreundliche Fahrradfahren und unterstützt das Projekt Velospot seit 2015. Als Partner beteiligt sich der ESB nicht nur finanziell, sondern plant am Firmensitz an der Gottstattstrasse 4 den Aufbau einer Leihstation. x

In Zusammenarbeit mit

